

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 11.03.1891-12.03.1891

Reventlow, Franziska zu

o.O., 11.03.1891-12.03.1891

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Guliathe

11/3 91

180

flam ist es 11 Apr! Ich sollte wohl
meiner Generalabteilung irdischen
Gütern abzusprechen u. in eine Zeit
gefüllt in offener Freude gelassen
u. nicht von der ständigen Eignung
gewarnt, dabei Rüste ich allmählich
wieder ab. Es ist vorgekommen, dass
manche ungeschickte Tölpel u.
die Dummheit, wie ein Tölpelmann u.

meine Lieblinge gehen vorüber
u. die Tölpel u. die Tölpel
zu Tölpeln bin ich ja. Wenn ich
nicht wenig in Ball geschlagen, ich
bin nicht mehr um 4 aufgebracht
u. sah also ein Ruch auf Mühlg-
Ruch. — Ich bin jetzt wieder

unzufrieden, wie immer.
wie wenn man als ganz
unzufrieden, wie es sein oder
nicht?

wannigmal ganz toll in der ist ja
immer noch aber ich fange mir
hier immerfort an zu denken, das
ist das mit der auf mich, das ist
1. wild was? Ich sollte auch gerne
aufpassen, gleich ist es ja mir
beobachtet ist?

Freitag gestern 11. Danken ich dir
Mutter in Regensburg zu besuchen, ich
mit dir immer noch. Auch
das mit der Kunst malen
in der da sein?

— Was steht es da alle
für Dinge, wie sieht es aus
in der und macht man die
alles + es ist in der, wie, wenn
Kunst es nicht natürlich ist. klar
sein, wenn man viel gesehen
hat, dann ist es nicht zu über-
sehen ist

Leitung der dieselbe Ortschaft waren wir
zusammen in Reich von Mann-
schen sind, wir konnten dann
etwas für verhalten zu vertragen.
Wir sind mit uns wieder
langsam die Menschen zu Zerstör-
ungen zu Reich bringen. Wir
sind bei uns zu bringen wir Reich
wir in diesem weltlichen
Leben ist Waford zu Forderung

Als ich noch ab von und
den Vertrag für Folly zu machen.

Gut nach dem, welche
auch für diese Zeit zu machen
wird —

F.

12/3 3te Nacht

Nun nur zu Rauskommen! Das
gibt sich in dem Vertrag über Luftball
gerade, alle 3 Stunden, ist es nicht
gerade. Seit 23 Stunden bin
ich nicht weg. Besserungen sind
das mal etwas. — — —

Vertrag ist nun nach Mainz, und
der Post so groß ist. und ich auch
nach der 6. Stunde habe gut. Ich,
dann 6. alle 2. und 3. Ich bin sehr
der Arbeit hier 1. und 2. und 3. Ich
ist fast 12 Stunden den Tag lang
zu arbeiten, aber ich will das
nicht sein. und 5 Stunden
habe. — Güterwagen, und

habe 3 1/2 Stunden in der
Arbeit habe gearbeitet